

„Grüne Oasen statt grauer Plätze“

Verleihung des Umweltpreises 2022 der Gemeinde Langerwehe

Der Umweltpreis der Gemeinde Langerwehe wurde erstmalig, verliehen. Der mit 250 Euro dotierte Preis ehrt besonderes Engagement im Klimaschutz und ging 2022 an Herrn Konrad für die Umgestaltung seines Schottergartens zu einer blühenden Oase.

Der umgestaltete Vorgarten zeigt, dass auch kleine Veränderungen große Auswirkungen auf die Umwelt haben. Er ist ein Zeichen dafür, dass jeder von uns einen Unterschied machen kann und dass unsere Bemühungen, die Umwelt zu schützen, geschätzt und belohnt werden.

Eine Umgestaltung kann auf viele verschiedene Arten erfolgen. In diesem Fall wurden einheimische Pflanzen verwendet, die dazu beitragen die Artenvielfalt zu fördern.

Wir hoffen, dass die Arbeit von Herrn Konrad als Inspiration für andere dienen wird, die sich ebenfalls für den Umweltschutz engagieren möchten. Durch einfache Maßnahmen wie die Umgestaltung eines Vorgartens oder die Verwendung von umweltfreundlichen Produkten können wir alle dazu beitragen, eine bessere Zukunft für uns und kommende Generationen zu schaffen.



(v.l.n.r.) Bürgermeister P. Münstermann, Preisträger T. Konrad und M. Wolff, Klimaschutzmanagerin R. Krings, Geschäftsführer der EGL K. Meisenberg und H.-J. Wirtz bei der Übergabe des Umweltpreis.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages